

Anschlußmaß A 150 mm

Einbauanleitung - Betriebsanweisung:

1. Armatur befestigen - siehe nachfolgende Blätter.
2. **Leitungen vorher gründlichst (min. 40 Ltr.) durchspülen! Optionale Filtereinsätze in Eckventile bzw. Zugangsleitungen einsetzen.**
3. Armatur mit Rückflußverhinderer (mit Sieben) an Eckventile anschließen.
4. Mit dem beiliegenden Imbusschlüssel die rückwärts befindliche Befestigungsschraube der Kappe lösen und diese abnehmen.
5. Die Batteriehalterung herausziehen und die Batterie einsetzen.
6. Die Kappe wieder aufsetzen und mit der Befestigungsschraube fixieren.
7. Die Armatur ist betriebsbereit, die Zugangsventile öffnen.
8. Armatur in Betrieb nehmen.

NIESBAio150 MI

Nias Edelstahl

**Aufputz-Wandsensorarmatur für Batteriebetrieb;
mit integrierter Mischung, mit Verstellung;
Schwenkauslauf 150 mm;
druckfest**

Anschlußgewinde 2x 1/2"ÜM, S-Stücke 1/2"AG, Rosetten
 Anschlußmaß A 150 mm
 Diese Wandarmaturen sind für den Einbau in Blechvorwand (Waschrinnen etc.) vorgesehen.

Armaturintegrierter **Infrarot-Sensor** mit LED,
 Reichweite 0,5 bis 600 mm,
 Selbsteinstellende Elektronik
 LED für Batteriezustandsanzeige
 Eingangsspannung 9VDC Betriebsspannung 9VDC Leistung 1,2 W
 Inliegende Batteriehalterung für 9V/1300 mAh Lithiumblockbatterie U9VL
 Sicherheitsabschaltung nach 5 Minuten
 Bi-Stabiles Einschraubkartuschenventil mit Filter
 Durchflußmenge ca. 7 Ltr/min
 Wasserdruckbereich 0,5 - 0,8 MPa
 Empf. Wassertemperatur ca. 32°C
 Zugang 2 Flexschläuche ca. 400x3/8"ÜM
 Rückflußverhinderer mit Filter
 Standardmäßig mißt sich die Sensorelectronic bei Stromanschluß selbsttätig ein.
 Optional - Fernbedienung zur Veränderung der Electronic-Parameter

Dies sollte bei vollem Betriebslicht geschehen.
 Wird dies bei Montagelicht eingestellt, besteht die Möglichkeit, daß die Armatur bei vollem hellem Betriebslicht von selbst anspringt.
 Dies gilt bei auch bei direktem Sonneneinfall und anderen einströmenden Sensoren (z.B. Türen)

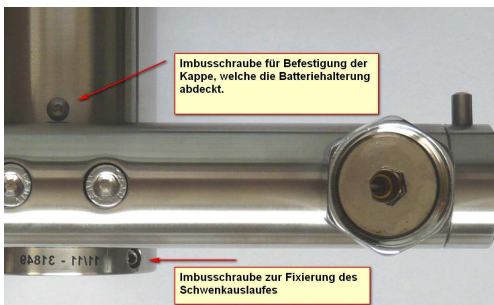
Weitere wichtige Informationen auf den folgenden Blättern.

Bewahren Sie bitte diese Einbauanleitung und den Imbusschlüssel auf.

Für eine regelmäßige Wartung und Reinigung des Leitungssystems ist seitens des Betreibers Sorge zu tragen.

Für Mängel, die auf Grund von Verkalkung und anderen Ablagerungen aller Art entstehen können, wird keinerlei Haftung übernommen. Es gelten die Vorschriften und Obliegenheiten gemäß Trinkwasserverordnung und DIN 1988.

Wegen unterschiedlicher Wasserqualitäten ist die regelmäßige Überprüfung und Reinigung der Filter empfohlen.



Armatur-rückseite

Imbusschraube für Befestigung der Kappe, welche die Batteriehalterung abdeckt.

Imbusschraube zur Fixierung des Schwenkauslaufes



Die **Inbetriebnahme** erfolgt mit Einsetzen der Batterie - Lithium-Blockbatterie U9VL mit 9VDC, 1300 mAh.

Einstellen der Menge/Druck, Temperatur

Durchflußmenge/Druck über Eckventil, Temperatur über seitliche Einstellgriffe vornehmen.

Einstellen der Reichweite(Empfindlichkeit)

Die Sensorelektronik ist auf einen selbstregelnden Standardbetrieb eingestellt. Siehe die nachfolgenden Blätter.

Zum Betrieb:

Die Hand ist ruhig vor den Sensor zu halten.

Wird der Sensor zugestellt bzw. durch Kaugummi verklebt, unterbricht die Sicherheitsabschaltung den Wasserzufluß.

Wasser ist keine saubere Sache: deshalb ist es wichtig **regelmäßig** die Schmutzfänger zu prüfen und zu reinigen.

Beauftragen Sie jemandem in Betrieb mit dieser Aufgabe.

Diese Hinweise gelten grundsätzlich für jede Sensor-Armatur.

Fehlerquellen:

Die zweithäufigste Fehlerquelle ist mangelnde Sorgfalt beim Einbau vor Ort - insbesondere bei Einstellen auf die Lichtverhältnisse.

Sowie das Einstellen von Wassertemperatur und -menge bzw. -druck.

Die häufigste Fehlerquelle ist hingegen die Übergabe und Einweisung an diejenigen, die damit täglich arbeiten.

Denken Sie daran, daß die meisten nur auf Autobahnraststätten mit Sensor-Armatoren in Kontakt kommen.

Denken Sie daran, daß es nicht Aufgabe eines Kochs, Metzgers, einer Küchenhilfe, Hausfrau oder gar eines Gastes ist, sich über die Funktion einer Sensorarmatur Gedanken zu machen.

Deshalb: Zeigen Sie den Leuten vor Ort, wie die Armatur in Betrieb gesetzt bzw. bedient wird.

Mit Ruhe ist der Sensor zu aktivieren.

Weisen Sie den technischen Verantwortlichen ein.

Häufige Störungen bei Sensorarmaturen:

Problem	eventuelle Ursache	Lösung
Wasser fließt dauernd	Reflexion durch Edelstahl Direkte Sonneneinstrahlung Magnetventil defekt Electronic defekt	Empfindlichkeit reduzieren - ..- Reinigen, austauschen Electronic austauschen
Wassermenge zu gering	Eckventile zu wenig offen verstopft Schmutzfänger verstopft Auslauf-Perlator verstopft Fließdruck zu gering	Eckventile aufdrehen reinigen Reinigen Reinigen Eckventile aufdrehen
Armatur tropft	Magnetventil defekt	Reinigen, Austauschen
Nur Warm- oder Kaltwasser	Jeweiliges Eckventil zu bzw. verstopft	Jeweiliges Eckventil öffnen bzw. reinigen
Wasser fließt nicht	Zuleitungen verdreht od. nicht angeschlossen Electronic nicht angeschlossen Eckventile geschlossen Filter verstopft Magnetventil defekt Sensor zu kurz eingestellt Sensor defekt Stecker lose Electronic defekt	Zuleitungen überprüfen u.korrigieren Electronic anschließen, alle Stecker überprüfen. Überprüfen, ob Batteriespannung vorhanden Eckventile öffnen Filter reinigen Reinigen, Austauschen Nachregeln Electronic austauschen Stecker überprüfen und festdrehen Austauschen

Garantie:

Gemäß VOL erstrecken sich Gewährleistungsansprüche auf Mängel, die in einer Frist von 12 Monaten vom Zeitpunkt des Gefahren- übergangs an den Käufer gerechnet an auftreten.

Diese Frist ist eine Verjährungsfrist und gilt auch für Ansprüche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden.

Bewahren Sie daher Rechnung oder Lieferschein zum Kaufnachweis auf. Die Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, daß dieser seinen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Bei begründeten und anerkannten Beanstandungen behalten wir uns Ersatzlieferung oder Gutschrift vor. Will der Besteller Mängel an einer Lieferung selbst beseitigen, ist vorher unsere Zustimmung einzuholen. Im Falle der Ersatzlieferung ist die mangelhafte Kaufsache vor der Ersatzlieferung an uns zu übergeben.

Der Einbau hat nach VDE Vorschrift 0100 Teil 701 zu erfolgen und darf nur von ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.

Bei Garantieansprüchen ist die komplette Armatur an den Hersteller einzusenden. Als wasserführende Teile sind Perlator, Magnetventil, Vormischer, Filter, Rückflußverhinderer, Schläuche auch innerhalb der Garantiezeit vom kostenlosen Umtausch ausgeschlossen.

Sofern wir fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzen, ist unsere Ersatzpflicht für Sach- u.- Personenschäden auf die Deckungssumme unserer Produkthaftpflichtversicherung beschränkt. Eine weitergehende Haftung auf Schadenersatz ist ausgeschlossen.

Jede weitere Verbindlichkeit und etwaige Ansprüche auf Vergütung von Schäden, Arbeitslöhnen, Frachtauslagen, Verzugsstrafen und dergl. - insbesondere wenn sie durch Verbringung des Kaufgegenstands an einen anderen Ort als den des Kaufvertragspartners der LOTZ Exim Trading sich erhöhen - lehnen wir ausdrücklich ab.

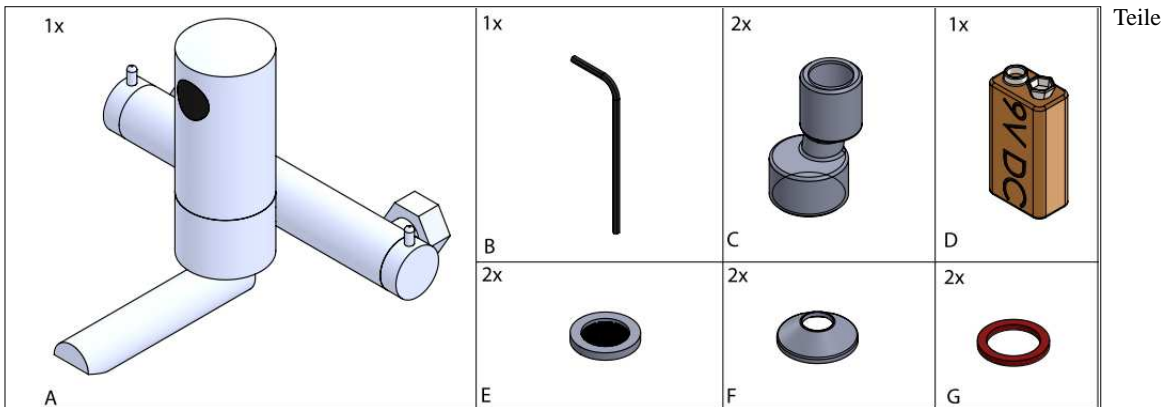
Eingriffe und Änderungen am Gerät haben das Erlöschen der Garantieansprüche zur Folge. Gleichfalls übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau und Behandlung sowie durch physische, physikalische, elektrotechnische und chemische Einwirkung von außen entstehen -insbesonders durch Wasser, Wasserdampf und Vandalismus.

Feb 04.
Alle Rechte vorbehalten.



LOTZ Exim Trading
 Sensortechnik für Küchen-, Catering-,
 Labor- und Sanitärbereiche.

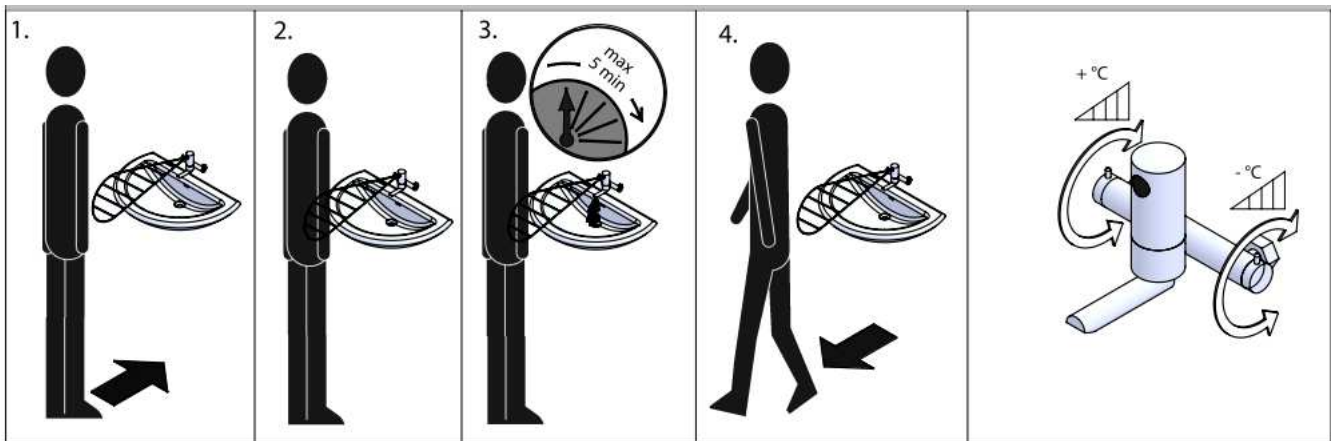
*Es gibt nur wenig, was sich so bezahlt macht.-
 - Für Sie und unsere Umwelt !*



Funktion Standard - Abschaltung nach maximal 5 Minuten; voreingestellte Standardreichweite 14 -18cm.

Veränderungsmöglichkeiten durch Fernbedienung (opt.) - Laufzeit

Temperatureinstellung



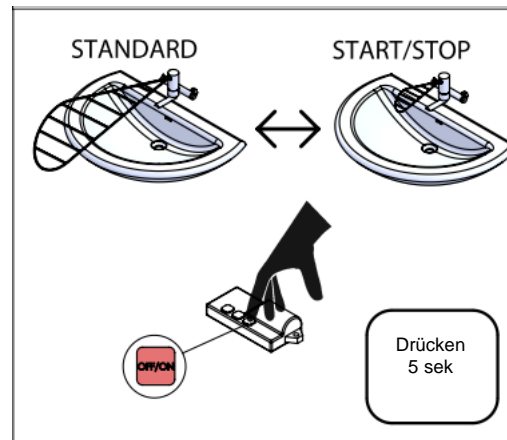
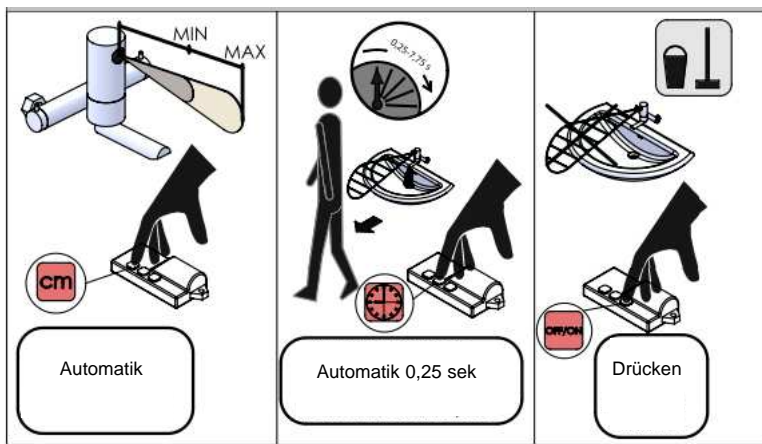
Veränderungsmöglichkeiten durch Fernbedienung

Reichweite **
0,1 - 0,3 m

Laufzeit 25 sec
0,25 - 7,75 sec

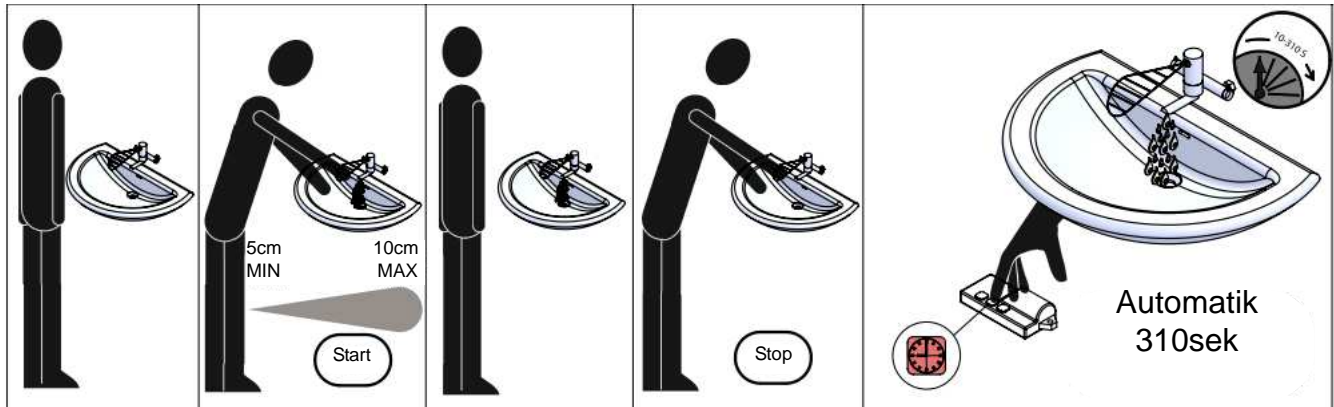
Ein/Aus der Electronic

Veränderungsmöglichkeit Standard Start/Stop durch Fernbedienung (opt.)

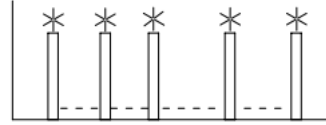


Ablauf Start/Stop-Sonderprogramm

**Änderung der Reichweite ohne Fernbedienung: Energieversorgung abschalten. Neu anschalten und aus dem Messbereich des Sensors bleiben. Die Electronic stellt sich auf voreingestellte Reichweite ein.



Batterieanzeige

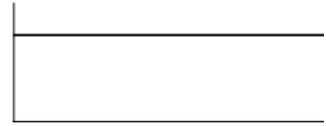


LED-Leuchtintervall Batteriewechsel empfohlen

Signal-LED

Keine Anzeige

Batterie wechseln



Edelstahlarmatur -

Keine abrasiven Putzmittel verwenden- weder mechanische oder chemische.

Nur mit Wasser, milden Reinigungsmittel und weichem Lappen säubern.

Keine professionellen Reiniger -

insbesondere Acetat- u. Chlorhaltige, wie Methylenchlorid, Trichloräthylen, sowie Salz-, Salpeter-, Schwefelsäure enthaltende verwenden!!! Garantieverlust - auch bei Kratzspuren.

Es ist empfehlenswert, zusätzliche Filter in die Wasserzugänge einzubauen.

